



CEV BADEN MASTERS presented by SPORT.LAND.NÖ

Ab heute kämpft die absolute Elite um Gold, Silber und Bronze in Baden

Von heute Nachmittag bis Sonntag geht es im Badener Strandbad weiter mit dem großen Beachvolleyball-Traum, der vergangenes Wochenende mit der U22 EM begonnen hat. Mit dem „CEV BADEN MASTERS presented by SPORT.LAND.NÖ“ steht der absolute Höhepunkt auf dem Programm. Das Damen-Finale findet am Samstag Nachmittag statt, die Herren entscheiden ihre Medaillenvergabe am Sonntag. Heute Vormittag trafen sich die Athletinnen und Athleten mit den Medien. Am Nachmittag (ab 15 Uhr) folgt die Country Quota mit rot-weiß-roter Beteiligung, ab 15 Uhr treffen Ermacora/Pristauz auf Schnetzer/Müllner, im Anschluss die Sieger auf Huber/Hörl.

Peter Kleinmann, ÖVV-Präsident: „Man kann die U22 EM zwar nicht toppen, aber ich bin mir sicher, ihr werdet es trotzdem schaffen.“

Clemens Doppler: „Wir haben schon bei der U22 EM Bronze von Pristauz/Buchegger die Stimmung genossen und hoffen nun selbst am Sonntag um die Medaillen in Baden mitspielen zu können. Wir sind gut in Form.“

Alexander Horst: „Baden ist ein Heimturnier mit unglaublicher Stimmung und heuer auch tollem Wetter. Das Starterfeld so schwer wie noch nie, woran die Veranstalter „schuld“ sind, da einfach tolle Leistung geboten wird. Das Baden Masters ist ein sehr gute Generalprobe für uns in Hinblick auf die Heim-WM in Wien auf der Donauinsel ab Ende Juli.“

Stefanie Schwaiger: „Das Starterfeld ist so gut wie schon lange nicht mehr. Umso mehr freut es mich, dass ich mit Kathi an den Start gehen kann. Baden ist für mich immer ein Heimturnier und ich freue mich jedes Jahr dabei sein zu dürfen.“

Katharina Schützenhöfer: „Ich freue mich, dass meine Freunde und Familie zuschauen kommen. Wir werden einen großen Fanclub haben. Es ist super, dass ich rechtzeitig wieder fit geworden bin und von der Zusehertribüne wieder auf den Court wechseln darf.“

Thomas Kunert: „Sportlich gesehen ist das CEV Masters für uns sehr wertvoll, da die besten Teams Europas mitspielen. Es ist so stark besetzt wie die EM und ist für uns somit eine ideale Generalprobe für die heurige Heim WM. Für mich persönlich ist Baden eines meiner Lieblingsturniere, da mich alle meine Freunde und Familie am Court anfeuern werden. Ich freu mich schon auf eine geile Location, auf geiles Wetter und einfach auf ein geiles Turnier.“

Christoph Dressler: „Es ist schön zu sehen, dass die Veranstalter des CEV Masters Baden, die gleiche Leidenschaft wie die Sportler für Beachvolleyball mitbringen.“

Lena Plesiutchnig: „Die Stimmung in Baden ist jedes Jahr der Hammer. Es ist super vor heimischem Publikum zu spielen. Wir werden in jedem Spiel unser Bestes geben und uns gut präsentieren.“

Cornelia Rimser: „Es taugt mir, dass Baden dieses Jahr wieder ein Masters ist, das ist spitze für unseren Sport. In dem Stadion, der Location und vor dem Publikum spiele ich wahnsinnig gerne. Neben der WM ist Baden definitiv unser Saisonhighlight. Wir werden den Court aufmischen.“

Robin Seidl: „Ich freue mich schon riesig auf den Event. Der Court ist ja ein richtiger Hexenkessel. Ich bin schon gespannt. In Baden sind heuer sehr viele gute Teams, die es zu schlagen gibt, was aber in Österreich, speziell in Baden sicherlich möglich ist. Das Wetter wird auch top sein, das Baden Masters wird sicher mega. Yeah!“

Tobias Winter: „Geiles Bad, geile Stadt, geile Leute, geiles Turnier!“

Moritz Pristauz: „Wir freuen uns schon auf diese Woche, das Wetter wird stimmen und die Atmosphäre war schon vergangene Woche bei der U22 EM Weltklasse. Ich speziell versuche natürlich die positive Stimmung nach der Bronze-Medaille mitzunehmen und jetzt mit Martin gemeinsam voll anzugreifen.“

Martin Ermacora: „Wir fühlen uns wohl hier in Baden. Wir haben schon vergangenes Jahr eine gute Leistung gezeigt und wissen, wenn wir die Country Quota überstehen, ist für uns alles drinnen!“

Teresa Strauss: „Die Zielsetzung ist einfach - Spaß haben! Wir trainieren heute das erste Mal und werden heute mal reinfinden können. Ich will auch gewinnen, aber wir werden jedes Spiel genießen. Das Heimpublikum ist ein großer Vorteil und daher freuen wir uns auf Familie und Freunde, wenn sie zuschauen kommen.“

Xandi Huber: „Ich weiß gar nicht wie oft ich schon in Baden gespielt habe und ich bin auch abseits des Beach-Events immer mal in Baden zu Besuch. Dieses Turnier ist für mich immer wieder ein Gefühl wie nach Hause zu kommen. Ich hab hier in Baden viele Freunde und es fühlt sich hier mit dem Organisationsteam und den Helfern an wie eine große Familie, in die ich Jahr für Jahr für eine Woche aufgenommen werde. Heuer wartet mit Country





Quota und dann Qualifikation eine brutal schwere Aufgabe auf meinen Partner Julian und mich. Aber wenn wir so etwas schaffen können, dann sicher in Baden.“

Fotos können Sie von <http://flickr.com/photos/beachvolleyballbaden> druckfähig downloaden!

Rückfragen:

Markus Hammer, MA
Pressebetreuer Beachvolleyball Baden
mobil: +43 664 9250015
e-mail: m.hammer@vision05.at
So geht Sommer!
#bvbaden17

